

Neues zu Chiemseer Vogelbeobachtungen

Rimstings Bürgermeister und Verbandsvorsitzende des AUV, Josef Mayer leitete an der Rimstinger Hütte ein neues Zeitalter der Vogelbeobachtung am Chiemsee ein. Durch den von ihm angebrachten QR-Code ist es dem Besucher dieser Naturbeobachtungsstation jetzt möglich, sich zu informieren, welche Vögel hier in der letzten Zeit zu sehen waren. Dies ist der erste QR-Code zum Erforschen der Vogelwelt in Oberbayern.

Wo die Prien in die Schafwaschener Bucht mündet, am Ende der Strandanlage Rimsting-Westernach, steht die Beobachtungsstation Rimstinger Hütte, die für Führungen (Erdgeschichtliche Zeitreise, Gewässer unter der Lupe, Bibertour, Vogelbeobachtung) zu Verfügung steht. Neben den Vogeltafeln, die sich dort befinden, gibt es jetzt eine Tafel mit einem QR-Code. Über die Kamera des Smartphones können die schwarz-weißen Quadrate gescannt werden und man erfährt, welche Vogelarten hier an der Prienmündung in den letzten zwei Wochen beobachtet und dem Internetportal www.ornitho.de gemeldet wurden.

Zehn Schüler der Umwelt-AG des Priener Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG) geleitet von der Biologie-Lehrerin Kristina Reicheneder, konnten dies im Beisein von Dirk Alfermann (Gebietsbetreuer Chiemsee), der AUV-Umweltbeauftragten Alexandra Nawroth, dem Gebietsbetreuer der Eggstätt-Hemhofer Seenplatte und Seoner Seen Patrick Guderitz, der Vogel- und Naturführerin Christine Haslbeck und Claus Linke von der Chiemseeagenda, nach dem Anbringen der QR-Code Tafel direkt einmal ausprobieren. Gemeinsam erforschten sie die aktuelle Vogelwelt, die sich auf ihrem Smartphone im Detail sehen konnten. Hierzu nutzten sie zudem die eigens von ihren Lehren erarbeiteten Beobachterpässe für Wasservögel, die im Rahmen des Projekts „Biodiversität im Schulalltag“ (BISA) entstanden sind. Das BISA-Projekt wurde vom LTG zusammen mit dem Gymnasium Kufstein entwickelt und soll die Artenkenntnisse der Schüler evaluieren und verbessern. Das LTG wurde für das BISA-Projekt bei Science in Europe Ungarn ausgezeichnet und stellt die Methoden europaweit von Slowenien über die Schweiz bis Hamburg vor.

Mit dabei war auch Biologie-Lehrer Thomas Gerl vom LTG. Er ist der Mit-Initiator des BISA-Projekts (Biodiversität im Schulalltag), das die Naturbegeisterung mit Hilfe moderner wie herkömmlicher Methoden aktiv fördert.

Dirk Alfermann, ein hervorragender Kenner der Vogelwelt am Chiemsee, war es, der die Initiative ergriff und die QR-Codes mit Unterstützung des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV) anfertigen ließ. Weitere QR-Codes Tafeln werden in Kürze an den Naturbeobachtungsstationen Turm am Ganszipfel, Turm im Kurpark Sebruck, Beobachtungsplattform Chieming, Turm in der Hirschauer Bucht, Turm am Lachsgang und Turm am Irschener Winkel installiert. Dann können sich auch dort Naturinteressierte einen Überblick über die Vogelbeobachtungen verschaffen, die in den jeweils letzten zwei Wochen im Umkreis von ein bzw. zwei Kilometern an www.ornitho.de gemeldet wurden. Melden kann jeder Bürger, der sich auf dieser Internet-Plattform registrieren lässt. Inzwischen sind es deutschlandweit über 25.000 Personen, die mittlerweile mehr als 35 Millionen Vogelbeobachtungen gemeldet haben. Seit dem Start des Portals im Herbst 2011 sind bislang mehr als 40.000 Vogelbeobachtungen für den Bereich des Chiemsees gemeldet worden. Wer mehr über die Vogelwelt am Chiemsee erfahren möchte, dem empfiehlt Dirk Alfermann, Gebietsbetreuer Chiemsee, die ganzjährig stattfindenden Vogelführungen. Termine sind im Internet unter www.dernaturaufderspur.de zu finden und in den Tourist-Informationen als Faltblatt erhältlich; ebenso liegen sie an den Naturbeobachtungsstationen aus.

Bericht und Fotos: Rosemarie Ammelburger

1. I. Alexandra Nawroth, Umweltbeauftragte des AUV; Claus Linke, Chiemseeagenda; Josef Mayer, erster Bürgermeister von Rimsting und AUV-Vorsitzender; Dirk Alfermann, Gebietsbetreuer Chiemsee – beim Anbringen des ersten QR-Codes zum Erforschen der Vogelwelt in Oberbayern

Antonia Braun und Josef Mayer Bgm. von Rimsting und AUV-Vorsitzender

Schüler der Umwelt-AG des Priener Ludwig-Thoma-Gymnasiums (LTG); Biologie-Lehrerin Kristina Reicheneder (leitet die Umwelt-AG, 2. v. I.); Alexandra Nawroth, Umweltbeauftragte des AUV, (6. v. I.); Patrick Guderitz, Gebietsbetreuer Eggstätt-Hemhofer Seenplatte und Seoner Seen (7. v. I.); Josef Mayer, erster Bürgermeister

von Rimsting und AUV-Vorsitzender (8. v. l.); Dirk Alfermann, Gebietsbetreuer Chiemsee 9. v. l.).





